

Kuschelige Weihnachtszeit mit Magiern?!

Mahoutsukai no Yakusoku/Promise of Wizard -

Adventskalender 2021

Von Feuchen

3. Dezember [Cain/Owen]

„Kishi-sama!“

Cain zuckte etwas zusammen, als er diese Stimme mit diesem unverwechselbaren Klang darin hörte. Er wusste, dass er sich einfach nicht daran gewöhnen können würde, Owen so zu hören. Oder sehen, weil besagter Magier gerade auf ihn zulief und ihn mit großen, kindlichen Augen ansah.

„Was ist denn, Owen?“, fragte er nach, schenkte ihm ein Lächeln. Was auch immer der Grund war, wieso Owen gerade in dieser Version herumliefe und ihn aufgesucht hatte.

„Können wir Plätzchen backen, Kishi-sama?“, fing Owen leise an, starrte ihn weiterhin mit diesem zu niedlichen Blick an.

„Huh?“, erwiderte Cain etwas zu überrumpelt, „wie kommst du denn jetzt darauf?“

„Das soll zu diesen Weihnachtsfestlichkeiten dazugehören!“, sagte Owen und sah ihn breit lächelnd an.

„Ich denke nicht, dass Nero es gerne sieht, wenn wir die Küche benutzen, Owen“, entgegnete Cain, lächelte ihn entschuldigend an. Immerhin war Nero sowieso nicht gut drauf zu sprechen, wenn jemand anderes in seinem kleinen Reich war.

„Aber wir müssen doch Plätzchen backen“, sagte Owen, legte den Kopf schief, „und ... ich will, dass Kishi-sama ein paar selbstgebackene Plätzchen bekommen kann.“

Überrascht blinzelte Cain ihn an, bemerkte, wie Owen ein wenig verlegen seinen Kopf von ihm wegdrehte. Es war so irritierend, wie offen und süß der andere sein konnte, wenn er diese Seite von ihm zeigte.

Es sorgte dafür, dass Cain ihn nur noch mehr mochte, obwohl er genau wusste, dass es nur diese kindliche Seite war. Dieser Owen war so offen und frei, was seine Gefühle anging, aber er war auch irgendwo nur ein Kind, was diese nach draußen zeigte. „Du willst mir ein paar selbstgebackene Plätzchen schenken?“

„Ja, Kishi-sama ist mein großer Held!“, nickte Owen heftig, strahlte ihn wieder an, „und Weihnachten ist doch dafür da, jemanden, den man mag, zu beschenken, oder?“

„Hmmm“, machte Cain ein wenig nachdenklich, legte den Kopf in einer überlegenden Geste schief, „vermutlich kann ich dir diese Bitte nicht abschlagen, huh?“ Er grinste und hielt dem anderen seine Hand hin. „Wollen wir schauen, ob wir uns in die Küche schleichen können? Ich glaube, wir könnten sogar Glück haben.“

„Jaaa!“, nickte Owen, ergriff seine Hand und strahlte ihn breit an.

Ein wenig grinste Cain, während er mit ihm durch die Flure des magischen Quartiers

ging. Er war sich ziemlich sicher, dass sie danach, wenn Nero sie erwischen würde, Ärger von ihm bekommen würden, aber irgendwie war es auch viel zu aufregend und niedlich, mit dem anderen Plätzchen zu backen.

Aber wie konnte er diesen kindlichen Augen je widersprechen? Erst recht, wo er wusste, was er inzwischen für Owen empfand. Diese Momente waren die Einzigen, in denen er so mit ihm umgehen konnte, in seiner Nähe sein konnte.

Diese kindliche Seite, die er in manchen Momenten einfach nicht verstecken konnte, war einerseits ein Glücksfall für Cain, aber gleichzeitig der Fluch, dass er genau wusste, dass Owen niemals seine Nähe suchen würde, wenn er sich normal unter Kontrolle hatte.